

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder des Hospizvereins,

im letzten Brief hatten wir voller Freude auf die große Solidarität hinweisen können, die unsere Arbeit erleichtert bzw. erst ermöglicht. Nun können wir diesen Brief damit beginnen, erneut zu berichten, dass die Spendenbereitschaft der Bevölkerung nicht nachgelassen hat und wir auf einem guten Weg sind, auch das Jahr 2022 mit einer positiven Bilanz über die Runden zu bringen.

So hoffen wir auch, ein bislang einmaliges Projekt unseres Hospizes in die Tat umsetzen zu können, das in ganz besonderer Weise unserem Anliegen gerecht wird, auch einmal einen letzten Wunsch erfüllen zu helfen: wir begleiten im ambulanten Dienst zurzeit eine schwerkranke Frau, die noch einmal eine weite Reise unternehmen möchte. Das schafft sie jedoch nicht allein und ohne Begleitung. Einer unserer ehrenamtlichen Hospizbegleiter kann mit ihr reisen, und wir wollen für ihn die Reisekosten durch Spenden einwerben. Diese Aktion wird in Kürze in Gang gesetzt.

Mit großer Befriedigung können wir berichten, dass wir auf einem guten Weg sind, die Leistungen des ambulanten Dienstes wieder auf das Vorpandemie-Niveau anzuheben. Zurzeit läuft bereits ein Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter\*innen und im Herbst beginnt ein weiterer, so dass wir hoffen, am Jahresende wieder eine Anzahl von etwa 120 Hospizbegleiter\*innen einsetzen zu können.

Das Team unserer therapeutischen Tiere im stationären Hospiz hat sich auch erweitert: Unsere Therapeutin Frau Schmalenberg bringt immer ihren Hund mit, einen großen schwarzen, geduldigen Labrador namens Moses, der sich mit allen unseren Gästen bestens versteht.

Wir möchten herzlich dazu einladen, sich einmal unseren schönen Hospizgarten anzusehen. Der Flor der Frühlingsblüher ist zwar vorüber, aber dank unseres fleißigen Hausmeisters, Herrn Kaiser, hat die Trockenheit den Pflanzen bislang nicht geschadet. Nun hoffen alle darauf, dass es wieder einmal tüchtig regnet, damit auch die Büsche ihre Pracht entfalten können. Unsere Gäste nutzen jede Minute zum Aufenthalt im Garten, soweit es ihr Zustand erlaubt.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu einem **Sommerfest** einladen. Es findet wie im vergangenen Jahr im Paradiescafé statt. Und wir freuen uns sehr, Ihnen zu diesem Anlass zwei Damen vorzustellen, die nicht nur auf unserer Hospizstation, sondern auch auf der Palliativstation und in anderen Stationen des Uniklinikums für gute Laune gesorgt haben und mit Hilfe von Spenden weiterhin sorgen werden: Fräulein Rosa und Frau Blau, die beiden Klinik-Clowns. Und natürlich wird das Fest auch musikalisch umrahmt.

Termin:

**Paradiescafé. 04. September, 11:00 Uhr**

Es werden gesonderte Einladungen ergehen, weil wir dem Restaurant die Teilnehmerzahl anzeigen müssen.

Des Weiteren möchten wir bereits jetzt darauf hinweisen, dass wir auch in diesem Jahr eine **Mitgliederversammlung** durchführen müssen.

Ort und Termin:

**Stadtkirche St. Michael , 06. Oktober, um 18:00 Uhr.**

Auch dazu wird gesondert eingeladen. Bitte merken Sie sich bereits jetzt beide Termine vor.

Wir hoffen sehr, dass wir beide Veranstaltungen durchführen können und dass die Pandemie nicht wieder zu Einschränkungen im Alltagsgeschehen führen muss.

In diesem Sinne grüßen wir Sie herzlich, bleiben Sie gesund und bleiben Sie uns gewogen



Christiane Klimsch



Bernd Wiederanders